

Tourismuszeitung Mecklenburg-Vorpommern

Ausgabe 2 - 2014



MV auf der ITB 2014

Auftritt des Urlaubslandes steht unter dem Titel „Natürlich romantisch“



Foto: Jörn Lehmann

Radsport-Star André Greipel in Aktion

Der Auftritt des Urlaubslandes MV auf der weltweit größten Fachmesse für Reisen, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, steht unter dem Titel „Natürlich romantisch“ und damit im Zeichen des Romantik-Jahres, das bis zum 240. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich am 5. September 2014 läuft (www.natuerlich-romantisch.de). Auf rund 500 Quadratmetern präsentiert sich der Nordosten vom 5. bis 9. März 2014 mit 26 ausstellenden Regionen, Städten, Fachverbänden und Unternehmen in der Norddeuschlandhalle sowie mit einem eigenen Stand in der Jugendreisehalle. Am ersten Messetag wird neben viel politischer Prominenz auch der Rostocker Radsprint-Star André Greipel erwartet, der für Radtourismus in Mecklenburg-Vorpommern sowie insbesondere für die 1. „Mecklenburger Seenrunde“ werben wird, dem größten „Jedermann-Radrennen“ in Mecklenburg-Vorpommern, zu dem am 23. Mai 2014 mehrere

Tausend Starter erwartet werden (www.mecklenburger-seen-runde.de). „Mecklenburg-Vorpommern geht mit Rückenwind und Optimismus auf die weltgrößte Reisemesse. Im Gepäck haben wir nicht nur das mit 28,2 Millionen Übernachtungen zweitbeste Jahresergebnis von 2013, sondern auch überzeugende Themen und Angebote für dieses Jahr“, erklärte Jürgen Seidel, Präsident des Landestourismusverbandes. Die Branche lege viel Wert auf den fachlichen Austausch sowie auf die Kontakte zu potenziellen Gästen aus dem Berliner Raum.

Bereits zwei Tage vor Messebeginn werden etwa 80 Medienvertreter beim 4. Journalistischen Saisonauftakt am Berliner Gendarmenmarkt auf die touristischen Schwerpunktthemen des Jahres eingestimmt. Im Zentrum steht dabei Mecklenburg-Vorpommern als Genuss- und Kulturland. Mit von der Partie sind Jürgen Seidel, Präsident des TMV, Joachim Kümmritz, Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin, sowie Dr. Markus Fein, der neue Intendant der Festspiele MV. An diesem Abend gibt zudem das Klassik-Trio „Artpassion“ des Mecklenburgischen Staatstheaters einen Ausblick auf Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“, die vom 27. Juni bis zum 3. August auf dem Programm der diesjährigen Schlossfest-

Aus dem Inhalt

Expertengespräch

Dr. Markus Fein, neuer Intendant der Festspiele MV, über Freiheiten und Herausforderungen seiner neuen Aufgabe
Seite > 03

TMV aktuell

Schlossfestspielkampagne geplant
Erfolgreiches Exklusivkonzert in Wien
Seite > 04

TMV aktuell

Netzwerktreffen „Natürlich romantisch“ in Greifswald
Seite > 05

Vermischtes:

Bücher übers Land:
Der neue Baedeker MV ist da
Schlussendlich (65)
Seite > 06

Zahl des Monats

1,7 Urlaubsreisen in das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern planen die Deutschen für das Jahr 2014 (bis Oktober). 600.000 davon sind sogar schon fest gebucht.

Quelle: GfK/IMT DestinationMonitor Deutschland, November 2013

spiele Schwerin steht. Zudem verweist der Percussionist Alexej Gerassimez mit seiner musikalischen Einlage auf den 25. Zyklus der Festspiele MV in diesem Jahr, der zwischen dem 20. Juni und 21. September 127 Veranstaltungen umfasst. Daneben erhalten die Medienvertreter Kostproben regionaler Produkte, zusammengestellt von Köchen des Grand Hotels in Heiligendamm sowie von Partnern aus Landurlaub-Netzwerken in MV. Über weitere Neuigkeiten aus dem Nordosten werden Journalisten am 3. März auf der Pressekonferenz des Urlaubslandes MV auf der ITB informiert. Dabei stehen neben Wirtschaftsminister Harry Glawe und Tourismusverbandspräsident Jürgen Seidel auch Dr. Birte Frenssen vom Pommerischen Landesmuseum für die Initiative „Natürlich romantisch“, Paul Morzynski,

Eigner des Grand Hotel Heiligendamm, sowie Radsportler André Greipel, Rede und Antwort. Letzterer wird anschließend am MV-Stand einen Fototermin zur Mecklenburger Seenrunde wahrnehmen. Zwei weitere Pressekonferenzen sind am MV-Stand geplant: Am 5. März um 15.00 Uhr lädt die Seetel-Gruppe ein; tags darauf zur gleichen Zeit berichten die Tourismusverantwortlichen der Insel Rügen über aktuelle Trends, Entwicklungen sowie Veranstaltungen wie den 1. Ironman auf Rügen. Zudem wird es auf der ITB neben umfangreichen Informationen zu Reisen und Regionen auch viel Unterhaltung sowie Gewinnspielaktionen wie zum Beispiel zur Kampagne „Huckepack“ im „Familienmonat Juni“ geben (ab 5. März im Internet unter www.aufnach-mv.de/huckepack).

E-Magazin „Seen und Meer“ erschienen

Digitale Variante des Urlaubsmagazins hat 200.000 Reichweite



Das neue elektronische Urlaubsmagazin

Das erste elektronische Urlaubsmagazin Mecklenburg-Vorpommerns ist als Extra-Ausgabe des Marco-Polo-Travel-Magazins erschienen. Es erweitert die Inhalte des ebenfalls neuen Magazins „Seen und Meer“ um Extras wie 360-Grad-Panoramen, Videos und weitere Fotostrecken. Das Marco-Polo-Travel-Magazin ist seit mehr als einem Jahr auf dem Markt präsent und hat eine treue Leserschaft sowie insgesamt eine Reichweite von 100.000 Abonnenten. Der TMV plant mittels Vertrieb und Kommunikation für eine Verdopplung der Reichweite zu sorgen.

Rund 45 Partner präsentieren sich und ihre Angebote auf den Seiten des Magazins. Eine Doppelseite mit Neuigkeiten aus dem Land stellt Einrichtungen und Veranstaltungen wie den neuen Baumwipfelpfad in Prora oder die Fotoerlebniswelt Zingst vor und informiert unter

anderem über die Neueröffnung des Schlosses Mirow am 7. Juni 2014, welches nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten seine Türen in der Mecklenburgischen Seenplatte für Besucher öffnet. Die Rubrik „Wussten Sie eigentlich ...“ präsentiert, welche klugen Köpfe, liebenswerte Traditionen und Innovationen es in MV gab und gibt. In Reportagen werden Radtouren am Meer und im Binnenland sowie Kanutouren vorgestellt. Urlaubstipps für Aktivurlaub am Wasser, Hausbooturlaub mit der Familie oder Kultururlaub in MV werden angeboten. Lust auf Sommer kommt bei den Veranstaltungstipps des Kultursommers auf. Ob beim Usedomer Musikfestival oder den Schlossfestspielen Schwerin, im Magazin finden Kulturbesister viele Empfehlungen für Musikveranstaltungen. Weitere Infos: www.marcopolo.de/travel-magazine

+++ NEWSTICKER +++

+++ Der **Golfclub im Land Fleesensee** wurde vom Landesgolfverband Mecklenburg-Vorpommern als **Leistungszentrum für die golfsportliche Nachwuchsarbeit** ausgezeichnet. Die größte Golfanlage Mecklenburg-Vorpommerns ist damit landesweit eines von zwei Zentren zur leistungssportlich ausgerichteten Golf-Nachwuchsförderung. www.golfclub-fleesensee.de +++ Die **erste Van der Valk Kochschule** wird im April im Hotel Hamburg-Wittenburg eröffnet. Kochbegeisterte sind eingeladen, kulinarische Spezialitäten der Region und Gewürze aus aller Welt kennen zu lernen und diese unter fachkundiger Anleitung des regional bekannten Spitzenkochs Burkhard Metzler sowie des Wittenburger Küchenchefs Dietmar Faulk zu verarbeiten. www.alpincenter.com +++ Ab sofort darf auf dem Königsstuhl geheiratet werden, denn das **Nationalpark-Zentrum Königsstuhl** ist offizielle **Außenstelle des Standesamtes Sassnitz**. +++ Mit einem **Polarium**, einem Gehege für Eisbären und Pinguine mit angeschlossenen Informationszentrum, plant der Rostocker Zoo einen neuen Besuchermagneten. Nach Angaben des Zoos wird die Anlage über ein einsehbares Unterwasserbecken verfügen und unter anderem drei Eisbären Platz bieten. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf rund neun Millionen Euro. Erst 2012 eröffnete im Rostocker Zoo das Darwineum auf rund 20.000 Quadratmetern. www.zoo-rostock.de +++ Der **Sportboothafen in Kühlungsborn** startet mit vier Sternen in die Saison. Die Marina stellte sich der Zertifizierung durch das International Marine Certification Institute (IMCI) mit Sitz in Brüssel. 22 Sportboot-Häfen in MV wurden bisher durch das IMCI zertifiziert. +++ Anknüpfend an den großen Erfolg der Ausstellung **„World of Dinosaurs“** in Deutschland und Europa ist diese bis zum 23. März im Modellpark **Neubrandenburg** zu sehen. Vom Tyrannosaurus rex über Triceratops, dem 30 Meter langen Diplodocus bis hin zum Stegosaurus werden auf einer Fläche von mehr als 6.000 Quadratmeter 60 originalgetreue Dinosaurier-Modelle in voller Lebensgröße gezeigt. www.agenturwinter.de +++

„Ich möchte Raum für Begegnungen schaffen“

Dr. Markus Fein, neuer Intendant bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, über Freiheiten und Herausforderungen seiner neuen Aufgabe



Dr. Markus Fein, Intendant Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

TMV: Sie blicken auf eine langjährige Erfahrung als Künstlerischer Leiter und Programmplaner diverser Festivals und Musiktage zurück und zeichneten bis vor Kurzem für die Programmplanung/Dramaturgie bei den Berliner Philharmonikern verantwortlich. Welchen Anreiz gab es, aus der pulsierenden Metropole nach MV zu wechseln?

Dr. Fein: Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind eines der größten und wichtigsten Klassikfestivals in Deutschland. Mit ihrer Mischung aus Konzerten auf höchstem Niveau, ländlichem Charme und beinahe familiärer Atmosphäre sind sie etwas ganz Besonderes. Dazu kommt die Schönheit Mecklenburg-Vorpommerns, das mit seinen unterschiedlichen Landschaften und seiner vielfältigen Baukultur eine einzigartige Kulisse bietet. Hier drei Sommermonate lang – und mit dem Festspielfrühling und den Winterkonzerten sogar darüber hinaus – ein Programm aufzustellen, bedeutet gleichzeitig eine große gestalterische Freiheit und eine Herausforderung, wie ich sie mir spannender nicht vorstellen kann.

TMV: Stichwort Programmplanung: Welchen Kurs verfolgen Sie hier, d. h., was führen Sie im Hinblick auf die Arbeit von Matthias von Hülsen weiter, welche neuen Akzente setzen Sie?

Dr. Fein: Mit der konsequenten Nach-

wuchsförderung durch die Reihe „Junge Elite“ und den daraus hervorgehenden Preisträgern wie z. B. Daniel Hope und Julia Fischer, die dem Festival auch als weltbekannte Künstler eng verbunden bleiben, hat Matthias von Hülsen ein einzigartiges Festival aufgebaut. Die bewährten Grundlinien werden ebenso bleiben wie die Spitzenqualität der Konzerte. Was ich ausbauen möchte, ist der Raum für Begegnungen. Denn das ist meiner Meinung nach genau das, was wir als ländliches Sommerfestival dem Konzerthausbetrieb einer Großstadt voraushaben. Ich möchte das gesamte Konzerterlebnis noch sinnlicher machen: Bei der „Landpartie Junge Elite“ können die Besucher im Gespräch die jungen Musiker und bei Führungen die Spielstätte und ihre Umgebung kennen lernen. Bei „360° Streichquartett“ erleben sie hautnah und ganz nah an den Künstlern wie diese Gattung funktioniert, und beim „Pavillon der Jahrhunderte“ zur Wiener Klassik können sie Beethovens vermeintlich altbekannte 5. Sinfonie inmitten der einzelnen Stimmgruppen und danach hoffentlich mit ganz neuen Ohren hören. Um nur ein paar Beispiele zu nennen ...

TMV: Hat das Festspielpublikum es Ihnen zu verdanken, dass die Berliner Philharmoniker erstmals im Nordosten spielen?

Dr. Fein: Dass ich durch meine letzte berufliche Station bei den Berliner Philharmonikern ganz gute Verbindungen habe, hat sicherlich geholfen. Allerdings sind die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bei den internationalen großen Orchestern grundsätzlich sehr anerkannt, wie unter anderem der Auftritt der Wiener Philharmoniker in der letzten Saison gezeigt hat. Dennoch: Das Konzert mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Gustavo Dudamel gehört zu den absoluten Höhepunkten dieser Sommersaison!

TMV: Man liest, Sie seien ein Netzwer-

ker und schaffen branchenübergreifende Verbindungen. Welchen Stellenwert hat der Tourismus in MV für Sie?

Dr. Fein: Unser Festival wird beinahe zu gleichen Teilen für das Programm wie für seine Spielstätten geschätzt! Besucherumfragen machen deutlich, dass es die Mischung aus Musik und den Reizen dieses Landes ist, die die Besucher anzieht. Mehr als 40 Prozent unserer Gäste kommen aus anderen Bundesländern, darüber hinaus stellen wir fest, dass auch viele Besucher aus MV unsere Konzerte als Anlass für kurze Hotelaufenthalte nehmen. Wir sind ein definitiv ein touristischer Anziehungspunkt und profitieren auf der anderen Seite von den Touristen, die ins Land kommen und uns entdecken. Der Tourismus in MV und die Festspiele MV – das ist eine sehr fruchtbare wechselseitige Beziehung, daher arbeiten wir eng zusammen.

TMV: Welche Musik hören Sie am liebsten?

Dr. Fein: Zunächst einmal das ganze Spektrum der klassischen Musik: von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Zu meinen persönlichen Komponisten-Favoriten gehören Bach, Schubert und Schumann. Ich bin aber auch offen für andere Genres - derzeit höre ich die CDs von Quadro Nuevo rauf und runter, die werden bei uns beim „Jahrmarkt der Sensationen“ im Sommer zu erleben sein. Ansonsten geht es mir so wie vielen Musikern: Ich genieße bei so viel Musik auch die Stille.

Seit dem Gründungskonzert im Jahr 1990 haben sich die Festspiele MV zum drittgrößten Klassikfestival Deutschlands entwickelt. Rund 120 Konzerte an über 80 Spielstätten im gesamten Land sowie das „Kleine Fest im großen Park“ locken von Juni bis September rund 70.000 Besucher an.

Familienfreundliche Gastgeber gesucht

Bewerbungsschluss 15. März / Jury prüft Angebote vor Ort

Anbieter, die ihre Familienfreundlichkeit herausstellen wollen, können sich noch bis zum 15. März um die Vergabe des Qualitätssiegels „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ (QMF) bewerben. Ziel des Qualitätsmanagements Familienurlaub (QMF) ist es, Angebote für die Bedürfnisse von Familien zu entwickeln bzw. sie bekannt zu machen und damit Familien und touristischen Unternehmen eine zusätzliche Orientierungshilfe zu geben. Das Qualitätssiegel wird für drei Jahre verliehen, bevor in einer weiteren Prüfung der erneute Beweis für die Familienfreundlichkeit erbracht werden muss. Derzeit sind 108 Betriebe in MV mit dem Gütesiegel für familienfreundlichen Urlaub zertifiziert. Auf die Bewerbung folgen Mystery Checks in Form von Buchungsanfragen und

Überprüfungen der Internetauftritte. Anschließend besucht eine Jury alle Bewerber vor Ort. Der Kriterienkatalog für die Vergabe des Siegels sieht beispielsweise für Hotels eine zielgruppenorientierte Internetseite, Prospekte mit Familienangeboten, Kinderbetten und Wickelaufgaben, familiengerechte Räumlichkeiten mit getrennten Schlafbereichen, besondere Speisen und Getränkeangebote für Familien sowie die Möglichkeit, Babysitter auf Wunsch zu stellen oder zu vermitteln, vor. Der „Praxisleitfaden für Familientourismus MV“, der unter www.tmv.de/qmf zum Download bereit steht, bietet zahlreiche Beispiele für die Umsetzung der geforderten Kriterien. **Kontakt:** Mirka Vaarnas, m.vaarnas@auf-nach-mv.de, Tel.: 0381 40 30 662, Antragsformulare: www.tmv.de/qmf

Kampagne für die Schlossfestspiele geplant

Teilnahme sichern / MV-Sonderausgabe des Travelzoo-Newsletters



„Nabucco“ bei den Schlossfestspielen Schwerin 2014, Fotomontage: WERK3.de | Foto: TMV/Allrich, Fotolia - jayfish; halberstadt1983; anastasios71

Der TMV setzt seine Kooperation mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin fort und bewirbt im Zusammenhang mit dem Genuss- und Kulturland MV auch in diesem Jahr die Schlossfestspiele Schwerin, die vom 27. Juni bis 3. August 2014 in der Landeshauptstadt veranstaltet werden.

Geplant ist eine Kampagne, die die Besucherzahl erhöhen und mehr Übernachtungen generieren soll. Bestandteile der Kampagne sind unter anderem eine Plakataktion in Norddeutschland, die 14

Tage vor der Premiere für Aufmerksamkeit sorgen soll, und die Erstellung eines Magazins mit einer Auflage von rund 250.000 Exemplaren, das verschiedenen norddeutschen Medien beiliegen soll. Interessierte Unternehmen und Regionen können sich an der Kampagne beteiligen: Die Darstellung eines Angebotes auf der Microsite unter www.auf-nach-mv.de/nabucco kostet 250 Euro. Die Präsentation des Angebotes online und im Magazin wird mit 550 Euro berechnet.

Anmeldeschluss für die Darstellung im Printprodukt ist der 15. März. Online-Angebote können kontinuierlich bis zum Frühsommer eingestellt werden. Schnell zu sein lohnt sich: Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern präsentiert das Thema Schlossfestspiele als Teil einer Destinationspräsentation auf dem Portal Travelzoo. Am 5. März wird dazu MV als Top-Destination im Travelzoo-Newsletter an rund 1,5 Millionen Empfänger hervorgehoben dargestellt.

Weitere Informationen: www.tmv.de/nabucco, Nora Will, n.will@auf-nach-mv.de, Tel.: 0381 4030678

Erfolgreiches Exklusivkonzert in Wien



Im Rittersaal des Niederösterreich Palais: Detlev Rüniger, Sylvia Bretschneider, Hans Penz, Bernd Fischer, Christoph Madl, Laszlo Dernovics (v. l. n. r.)

Vor 100 Medienvertretern und Reiseveranstaltern aus Österreich warb der Landestourismusverband am 18. Januar zusammen mit den Festspielen MV in Wien um die Gunst österreichischer Gäste. Das Publikum zeigte sich begeistert vom Exklusivkonzert mit Matthias Schorn, Preisträger der Festspiele MV sowie Solo-Klarinetist der Wiener Philharmoniker, und dem finnischen Pianist Jarkko Riihimäki.

Neben dem Konzert erfuhren die Teilnehmer an diesem Abend, wie sie schnell an die Ostsee gelangen, welche Investitionen und Neuerungen im Nordosten warten und welche touristischen Angebote eine Entdeckung wert sind. Im Anschluss kamen die Besucher beim norddeutschen Buffet miteinander ins Gespräch, und der Tourismusverband gab den Gewinner einer fünftägigen Reise für zwei Personen in das Schloss Ulrichshusen in der Mecklenburgischen Seenplatte sowie zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem drittgrößten Klassikfestival Deutschlands, bekannt. Michael Strini aus Wien freut sich auf seine Reise in den Nordosten. Nach Dänemark und Schweden, den Niederlanden und der Schweiz ist Österreich der fünftwichtigste Auslandsmarkt für MV. Von Januar bis Dezember 2013 zählte das Statistische Landesamt 20.598 Ankünfte von Österreichern im Nordosten. Dank einer etablierten Flugverbindung ist das Urlaubsland auch in der Saison 2014 gut und schnell erreichbar. Die Schweizer Airline EuroLOT fliegt im Sommer jeden Samstag von Wien über München nach Heringsdorf und zurück.

Rückblick: Netzwerktreffen „Natürlich romantisch“ in Greifswald

Netzwerkmanagerin vorgestellt / Ziele für die weitere Arbeit formuliert



Anja Mirasch

Anja Mirasch ist die neue Ansprechpartnerin der Initiative „Natürlich romantisch“. Die Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Greifswald nutzte die Gelegenheit des Netzwerktreffens der Initiative am 31. Januar 2014 im Pommerschen Landesmuseum, um sich vorzustellen. Sie wird im Rahmen der Kooperation unter anderem ein Stadtfest mit dem Titel „Ein Tag mit Caspar David Friedrich“ und die sich anschließende Romantik-Festwoche Anfang September organisieren. Zudem wird Anja Mirasch ab 1. April 2014 zusätzlich von einer Projektassistentin zur Romantik unterstützt.

Das Netzwerktreffen diente darüber hinaus als Zwischenbilanz hinsichtlich der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und der Formulierung weiterer Planungen. So wurde sich darauf verständigt, dass nach einer grundsätzlichen Positionierung des Themas Romantik eine rasche und tiefgreifende Unternehmung durch die Partner erfolgen muss. Damit gehen unter anderem die folgenden Ziele

für die kommenden Wochen einher: die Eingabe von Veranstaltungsdaten zur möglichst lückenlosen Darstellung der Veranstaltungen im Jahr der Romantik auf www.natuerlich-romantisch.de, die Integration des Themas auf den Webseiten der Partner sowie möglichst die Organisation eines touristischen Workshops zum Markenkern der Initiative, zur Verlinkung und Vernetzung untereinander sowie zur weiteren Verknüpfung mit touristischen Angeboten. Buchbare Angebote können im Rahmen des neuen Online-Auftrittes des Urlaubslandes MV auf einer Microsite unter www.auf-nach-mv.de/romantik präsentiert werden. Romantik wird hier etwas breiter gefasst, sodass auch Angebote präsentiert werden können, die aus kultur-touristischer Sicht relevant sind. Informationen im Branchentreff unter: www.tmv.de/romantik

Leistungsträger aus Kultur und Tourismus, die Teil der Initiative werden wollen oder Veranstaltungen im Jahr der Romantik anbieten, wenden sich bitte direkt an Anja Mirasch. Kontakt: 03834 522124, natuerlich-romantisch@stadtmarketing-greifswald.de

Zwei neue Wegweiser führen Landurlauber und Reiter durch MV

Broschüren zu Land- und Reiturlaub ab sofort beim TMV erhältlich

Zwei neue Wegweiser führen naturverbundene Gäste durch den Nordosten: Die kürzlich erschienenen Broschüren Reit- und Landurlaub listen Angebote rund um Urlaub auf dem Lande und in der Natur auf. Herausgegeben vom Fachverband Landurlaub, erleichtern sie Gästen die Ferienplanung. „Urlaub auf dem Lande und regionale Küche und Gastronomie stehen bei den Gästen des Landes hoch im Kurs“, sagte Bernd Fischer, Geschäftsführer des TMV. 5,25 Millionen Übernachtungen und 1,6 Millionen Ankünfte werden jährlich im



Der neue Katalog Landurlaub MV

ländlichen Raum gezählt. „Mit den Broschüren reagieren der TMV und der Verein Landurlaub auf die große Nachfrage und fördern gleichzeitig die neuen Netzwerke im ländlichen Raum“, so Fischer weiter. Die Kataloge erscheinen in einer Auflage von jeweils 40.000 Stück. Diese stehen unter www.auf-nach-mv.de/landurlaub zum Download bereit und können unter der Rufnummer 0381 40 30 500 oder per E-Mail unter info@auf-nach-mv.de kostenlos bestellt werden. Infos: www.auf-nach-mv.de/landurlaub

Workshop „Rückengerechtes Hotel“ am 15. März

Wie wird man ein rückengerechtes Hotel? Im Warnemünder Kur- und Gesundheitszentrum „vital & physio“ wird am 15. März die bundesweit erste Erlebniswelt für rückengerechte Produkte eröffnet. Daran schließt sich ein Workshop mit dem Titel „Hotellerie“ an, der sich mit den Potenzialen des regionalen Gesundheitstourismus beschäftigt und sich dem Thema der Hotelzertifizierung durch die Aktion Gesunder Rücken e. V. (AGR) widmen wird. Kontakt: anmeldung@vital-physio.de

Neues Zertifizierungssystem für Kanutourismus

Kanuvermieter und Reiseveranstalter können sich seit Herbst 2013 zum „Qualitätsmanagement Wassertourismus Kanu“ anmelden. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat mit dem Bundesverband Kanu (BVkanu) und einem Expertengremium unter der fachlichen Begleitung des Beratungsunternehmens Project M das bundesweit einheitliche Zertifizierungssystem für kanutouristische Angebote entwickelt. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen die Anbieter einen zweitägigen Lehrgang absolvieren und einen Standort-Check durch einen unabhängigen Prüfer bestehen. Die Anbieter verpflichten sich zu einem naturverträglichen Betrieb. Zudem werden u. a. Infrastruktur, Kundenservice, die Qualifizierung der Mitarbeiter und die Sicherheitsvorkehrungen geprüft. Die Zertifizierung ist drei Jahre gültig. Weitere Informationen: www.bvkanu.de, www.deutschertourismusverband.de

TMV präsentiert neue Radfernwegkarte

Pünktlich zur Radsaison 2014 und zu Deutschlands größter Reisemesse, der ITB, erscheint die neue Radfernwegkarte des Landestourismusverbandes. Die Übersichtskarte, die in einer Auflage von 30.000 Stück produziert wurde, bildet alle neun Radfernwege ab und soll Lust machen, Landschaft, Kultur und Menschen des Urlaubslandes zu entdecken. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.auf-nach-mv.de/radwandern.

Green Meetings – was ist das eigentlich?

„Green Meetings“ – alle sprechen davon, aber was heißt das eigentlich? Sind in MV mit seiner unberührten Natur, der Ostseeküste und den 1.000 Seen nicht ohnehin alle Veranstaltungen „grün“? Um diese Frage zu klären, hatte das Tagungsbüro des TMV „Meet MV“ im Januar 2014 einen Spezialisten eingeladen: Dr. Markus Große Ophoff von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gab praxisnahe Tipps, wie Leistungsträger und Marketingorganisationen gezielter und mit mehr Leichtigkeit an die Thematik herangehen können. Seinen Ausführungen zufolge müssen sich Unternehmen nicht gleich als Certified Green Hotel oder

Green Globe zertifizieren lassen. Bereits die Auseinandersetzung mit derartigen Zertifizierungskriterien kann zeigen, ob man schon nachhaltig handelt und wo noch Defizite bestehen. Glaubwürdigkeit, die Einbindung regionaler Partner und Zulieferer sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiter sind wichtige Faktoren in diesem Bereich. Die Veranstaltung wurde passend zum Thema klimakompensiert im Hotel Speicher am Ziegelsee in Schwerin durchgeführt, dem ersten klimaneutralen Hotel in MV. Die Anreise der Teilnehmer wird „Meet MV“ mit dem Erwerb von Waldaktien ausgleichen. Kontakt: Petra Schierz, Tel.: 0381 40 30680

Schlussendlich (65)

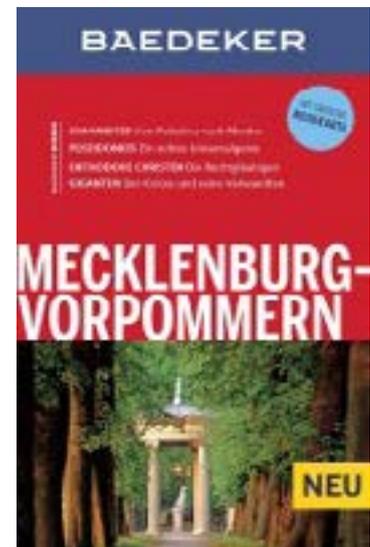
Thilo Sarrazin zum Beispiel sagt in seinem neuen Buch von diskutabler Bedeutung: „Es gibt mehr Männer als Frauen mit sehr hoher Intelligenz.“ Dies dürfte stärker bezweifelt werden als die Feststellung, dass abgesehen von Alice Schwarzer und Angela Merkel vornehmlich männliche Wesen weiterhin die Schlagzeilen füllen. So ist es zwar immer noch früh im Jahr, doch verzeichnen wir auffallend oft den An-, Auf- oder Abtritt mehr oder weniger großer Männer: der tugendgenervte Sarrazin, der olympiareife Putin, der unauffindbare Janukowitsch, die tragischen Edathy/Friedrich, der ausblendende Lanz, der titanic-terrorisierte Schumi, und nicht zu vergessen: der schwachbrüstige Winter 2014. Ein anderes Maskulinum, der Tourismus, sorgt für weit weniger Wellen. Man könnte sagen: (Sende-)Pause trotz Prognosepower. Oder: Analyse, Analeere. Denn was uns im heran- oder noch vor sich hindämmernenden Tourismusjahr an Einschätzungen ereilt, erinnert oft eher an Verneblung denn an Aufklärung. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Niemand hat die Absicht die Richtigkeit der vor uns ausgebreiteten Daten und Erkenntnisse zu bezweifeln. Aber die Absicht, deren Neuigkeitswert zu hinterfragen. Und damit wir uns wieder nicht falsch verstehen: Niemand hat die Absicht eine einzelne Studie heraus- und anzugreifen. Aber die Absicht anhand eines x-beliebigen Beispiels die Relevanz laut ausgerufenen Tourismustrends zu

erkennen. „Kurzreisen haben in letzter Zeit deutlich an Bedeutung gewonnen“, ist in unserem Beispiel gesagt. Natürlich blieben zugleich aber „längere Urlaubsreisen für fast zwei Drittel der Deutschen unverzichtbar“. Außerdem – man staune – wollten die Deutschen im Urlaub „den Alltag und die Zeit vergessen sowie einfach einmal in Ruhe die Seele baumeln lassen“. Und damit dann auch alles nochmal gesagt ist: „Allerdings spielen bei den Reisewünschen auch die finanziellen Umstände eine Rolle.“ Die zusammengefasste Erkenntnis: Kurze und längere Reisen werden in diesem Jahr grundsätzlich gern, aber abhängig vom Geldbeutel absolviert. Insbesondere der Trend zur Kurzreise wird also fortwährend ausgerufen. Beweis gefällig? Ein Blick in die gleiche Studie vor fünf Jahren: „Die Reiselust der Deutschen bleibt ungebrochen, aber die Urlaube werden immer kürzer.“ Und vor zehn Jahren: „Der Trend zu kürzeren Reisen verstärkt sich weiter.“ Wir lernen, dass nicht nur der Wandel beständig ist, sondern auch das Beständige bzw. das Gleiche immer wieder abgewandelt werden kann. Thilo Sarrazin meint in seiner neuen Schrift, dass Gleichheitsideale zu Gleichmacherei und so etwas wie Meinungskonformität führen. Mann oh Mann – das wiederum glauben wir nicht uneingeschränkt.

Lieber bewahren wir uns den Glauben an den ewig jungen Trend zur Kurzreise noch fünf oder zehn Jahre lang.

Bücher übers Land

Der neue Baedeker MV ist da



Wo kann ich schick essen oder regionale Spezialitäten kosten, welche Hotels sind empfehlenswert, wo lässt sich prima einkaufen und was mache ich mit Kindern? Den Weg zu unvergesslichen Urlaubstagen liefert der neue Baedeker Mecklenburg-Vorpommern. Das zentrale und neue Kapitel „Erleben und Genießen“ wartet mit fundierten Tipps auf und sorgt für unbeschwertes Reisespaß. Und wer in das wirkliche Leben am Urlaubsort eintauchen möchte, bekommt in der Rubrik „Willkommen im Alltag“ Anregungen.

MairDuMont, 420 Seiten, inklusive Reisekarte, Preis: € 22,99 (D) ISBN 978-3-8297-1423-5

Neuer Park- und Spielplatz in Heiligendamm

Das Wirtschaftsministerium MV hat die Gelder für den Neubau eines Spielplatzes und eines großen Parkplatzes in Nähe von Strand und Seebrücke für das Ostseeheilbad Heiligendamm genehmigt, der zur Hauptsaison fertiggestellt sein soll. In unmittelbarer Strandnähe in der Seedeichstraße soll ein neuer behindertengerechter und bepflanzter Parkplatz mit 180 Plätzen errichtet werden. Angrenzend entsteht ein familienfreundlicher Kinderspielplatz. **Weitere Informationen:** www.wm.mv-regierung.de

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern.V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon 0381 40 30 612 · presse@auf-nach-mv.de · V.i.S.d.P. Tobias Weitendorf